



Anmeldung
www.skgg.ch
Frühbucherrabatt

Gesundheitspolitik 2031

Der gesellschaftliche Wandel erfordert eine neue Gesundheitspolitik

**16. Schweizerischer Kongress für Gesundheitsökonomie und Gesundheitswissenschaften
& ZUKUNFTSFORUM GESUNDHEIT SKGG**

Freitag | 25. Oktober 2019 | 09 – 16 Uhr | Inselspital, Universitätsspital Bern

Kongressbeirat

Prof. Dr. med. Bettina Borisch, Université de Genève | Prof. Dr. Stefan Boes, Universität Luzern | Dr. med. Christoph Bosshard, FMH-Zentralvorstand | Prof. Dr. Urs Brügger, BFH | Prof. Dr. med. Julia Dratva, ZHAW | Bea Heim, Nationalrätin | Dr. Stefan Kunz, SUPSI | André Lüscher, MediService | Dr. Fridolin Marty, economiesuisse | Matthias Maurer, Lic. oec. HSG, MHA, WIG/ZHAW | Annamaria Müller, Lic. rer. pol., Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern | Verena Nold, mag. oec. HSG, santésuisse | PD Dr. Oliver Reich, sante24 | Elisabeth Rizzi, Lic. phil., EMBA, Comparis | Prof. Dr. Stéphane Rossini, Universités de Genève, Lausanne et Neuchâtel | Dr. Heiner Sandmeier, interpharma | Prof. Dr. med. Thomas D. Szucs, MPH, ECPM/Universität Basel | Pius Zänglerle, Dipl. Math. ETH/lic. oec. HSG, curafutura

Der Kongress ist ein Fortbildungsengagement von MSD und Vifor Pharma



Patronat

SAGG/SAHE

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsökonomie und Gesundheitswissenschaften

Young Forum SKGG

Die Young Forum SKGG Initiative soll Studierenden aus dem Bereich Gesundheitswesen ermöglichen, den Schweizerischen Kongress für Gesundheitsökonomie und Gesundheitswissenschaften SKGG zum Nulltarif zu besuchen. Bedingung ist, dass ein fortgeschrittenes Studium oder eine fortgeschrittene Ausbildung nachgewiesen wird (HF, FH oder Universität). Die Zulassung erfolgt gestützt auf eine Kurz-Bewerbung, die vor dem Kongress per E-Mail eingereicht werden muss.

Kontakt: SKGG c/o Künzi Beratungen | Schachenstrasse 21 | Postfach 201 | 4702 Oensingen
T 062 396 10 49 | max.kuenzi@skgg.ch | www.skgg.ch

Kooperationspartner **Helsana**

Strategische Partner



Grusswort



Liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer

Im gesellschaftlichen Wandel wird der Trend von gestern zum Mainstream von heute. Die Gesellschaft von morgen lässt sich antizipieren, indem wir vermehrt aktuelle Trends identifizieren. Aufspüren und kreativ nutzen können wir individuelle Trends wie die «Selfie-Kultur». Sie wird in gewisser Hinsicht die künftige Gesundheitspolitik prägen. Wer sich und seinen Körper dermassen in den Vordergrund stellt, sich und seine Gesundheit beobachtet, erfasst das Potential für individuelle, durch neue Technik ermöglichte Prävention. Derartige Entwicklungen können wir heute schon vorspüren und vermehrt in den Fokus der Gesundheitspolitik rücken!

Pascal Strupler, Lic. iur. dipl. IDHEAP, Direktor Bundesamt für Gesundheit BAG

Herzlich Willkommen



Geschätzte Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer

Herzlich Willkommen am diesjährigen Kongress für «Gesundheitsökonomie und Gesundheitswissenschaften». Die Schweiz hat eines der besten Gesundheitssysteme der Welt und Gesundheit hat eine hohe Priorität in jeder Gesellschaft. Wenn wir über Reformen im Gesundheitswesen diskutieren, müssen wir uns auf gemeinsame Ziele einigen – der rasche Zugang für Patienten zu Therapien, die Bezahlbarkeit von Leistungen sowie die Sicherstellung kontinuierlicher Innovation. Die rasch fortschreitende Entwicklung verbessert das Leben vieler Patientinnen und Patienten. Es ist unsere Pflicht, Innovationen den von Krankheit betroffenen Menschen rasch zugänglich zu machen. Dabei gilt es Prioritäten und Anreize richtig zu setzen, damit hohe Qualität auch in Zukunft bezahlbar bleibt. Nur kollaborative Lösungen zwischen Industrie, Regierungen und Kostenträgern führen hier zum Ziel. In diesem Sinne freuen wir uns auf einen spannenden Kongress.

Dr. Thomas Lang, Managing Director, MSD Schweiz



Liebe Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer

Es gibt viele gesellschaftliche Veränderungen und vielfältige Herausforderungen, z.B. die Betreuung einer wachsenden Zahl von Demenzkranken, die Erwartungen an eine Gesellschaft, in der die Unterscheidung zwischen Gesundheit und Wohlbefinden verschwimmt, die faszinierenden Fortschritte in Medizin und Arzneimitteltherapie und die damit verbundenen Kosten, die das Solidaritätsprinzip in Frage stellen könnten. Gleichzeitig revolutionieren die digitalen Technologien einige Bereiche des Gesundheitswesens, teilweise mit beeindruckender Geschwindigkeit.

Ist es vernünftig, von einer neuen Gesundheitspolitik zu sprechen, für deren Entwicklung drei vierjährige Legislaturperioden erforderlich sind (2031)? Oder sollten wir über die anhaltende Notwendigkeit sprechen, unser Gesundheitssystem an eine sich schnell verändernde Umwelt anzupassen? Ist unsere politische Kultur und unser politisches System angesichts der Vielzahl von Interessen und Interessengruppen noch agil, schnell und innovationsfähig? Wenn der Kongresstag diese Fragen nicht beantwortet, freue ich mich dennoch über die Impulse, die vom Kongress ausgehen werden!

Dr. Philippe Widmer, General Manager, Vifor Pharma Schweiz

Die Plenarreferate werden simultan Deutsch-Französisch/Französisch-Deutsch übersetzt.

Programm

08.30 **Empfang und Begrüßungskaffee**

Plenum

09.00 **Eröffnung und Moderation**
Thomas D. Szucs

09.10 **Gesundheitspolitik oder die Kunst des Möglichen oder Unmöglichen**
Referat und Hearing
Pascal Strupler

09.50 **Towards a European Health Policy**
Natasha Azzopardi Muscat
(Präsentation in Englisch)

10.30 – 11.00 **Pause**

11.00 **Der gesellschaftliche Wandel und die Sozial- und Gesundheitspolitik**
Carlo Knöpfel

11.40 **Leitlinien für eine neue Gesundheitspolitik**
Jérôme Cosandey

12.30 – 13.30 **Stehlunch | Networking**

Das Zukunftsforum Gesundheit thematisiert «Health in all Policies» – und befasst sich mit der Integration von Gesundheit in alle Politikbereiche. Simultanübersetzung Englisch-Deutsch.

Parallelveranstaltungen

Workshops zur Kongressthematik

ZUKUNFTSFORUM GESUNDHEIT

13.30

to-reach – transferring innovation in health systems

Natasha Azzopardi Muscat
(Workshop in Englisch)

Health in all Policies I : Basics

Nicole Valentine
(Präsentation in Englisch)

14.20

Leitlinien für eine neue Gesundheitspolitik: Vertiefung

Jérôme Cosandey
(Workshop in Deutsch)

Health in all Policies II : Practice

Nicole Valentine
(Präsentation in Englisch)

Moderation

Balz Ryf / Willy Brand

Moderation

Annamaria Müller

15.00 – 15.10

Pause

Plenum

15.10

Verleihung des Preises für Gesundheitsökonomie und Gesundheitswissenschaften

Kooperationspartner **Helsana**

15.20

Von der dritten zur vierten Gesundheitsrevolution – der Schritt ins Unbekannte

Ilona Kickbusch

16.05

Kongressabschluss

Anschliessend: Farewell-Networking-Apéro

Referentinnen und Referenten



Natasha Azzopardi Muscat
MD, MSc (Public Health), MSc
(Health Services Management),
PhD, FFPH, DLSHTM, Presi-
dent European Public Health
Association, Senior Lecturer
Departement of Health Ser-
vices Management & Head of
the WHO Collaborating Centre
on Health Systems and Policies
in Small States, University of
Malta



Jérôme Cosandey
Dr., Avenir Suisse, Directeur
romand und Forschungsleiter
Sozialpolitik



Ilona Kickbusch
Prof. Dr., Director, Global Health
Centre, Geneva Graduate
Institute, Mitglied des careum
Stiftungsrats, Direktorin
kickbusch health consult



Carlo Knöpfel
Prof. Dr., Dozent, Fachhoch-
schule Nordwestschweiz
FHNW, Hochschule für Soziale
Arbeit HSA, Institut Sozialpla-
nung, Organisationaler Wandel
und Stadtentwicklung ISOS



Pascal Strupler
Lic. iur. dipl. IDHEAP, Direktor
Bundesamt für Gesundheit BAG



Nicole Valentine
Dr., Acting Coordinator, Social
Determinants of Health,
World Health Organization

Moderation



Thomas D. Szucs
Prof. Dr. med., MPH,
Direktor ECPM,
Universität Basel,
Mitglied Kongressbeirat



Annamaria Müller
Lic. rer. pol., Vorsteherin
Spitalamt, Gesundheits- und
Fürsorgedirektion Kanton Bern,
Mitglied Kongressbeirat



Willi Brand
Senior Health Policy Advisor,
MSD Merck Sharp & Dohme AG



Balz Ryf
Dr. oec. HSG, Market Access,
Vifor Pharma

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Der Kongress richtet sich an alle Fachleute aus dem Gesundheitswesen: Ärzteschaft, Spitalverantwortliche, Apothekerinnen/Apotheker, Pharmaindustrie, Sozial- und Privatversicherer, Behörden, Verbände sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Gesundheitswesen generell.

Credits



5 Credits



5 Credits



SwAPP

Swiss Association of Pharmaceutical Professionals

5 Credits

Weitere Anerkennungen als allgemeine, nicht fachspezifische Fortbildung erfolgen nach den Vorgaben der einzelnen Fachgesellschaften. Es wird eine Teilnahmebestätigung abgegeben.

Kongresssprache

Die Plenarreferate werden simultan Deutsch-Französisch/Französisch-Deutsch übersetzt. Die Plenarreferate des Zukunftsforum Gesundheit werden Englisch-Deutsch übersetzt.

Kongressgebühr

Normalgebühr: CHF 330.00. **Frühbuchergebühr bis 30.09.2019: CHF 290.00.** In der Gebühr sind der Steh-lunch, die Pausenerfrischungen, das Bus-Ticket und die Kongressunterlagen inbegriffen.

Anmeldung

Anmeldungen können via www.skgg.ch erfolgen. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kongressgebühr. Anmeldungen sind bis und mit Kongresstag möglich.

Supporting Organisationen



HIRSLANDEN



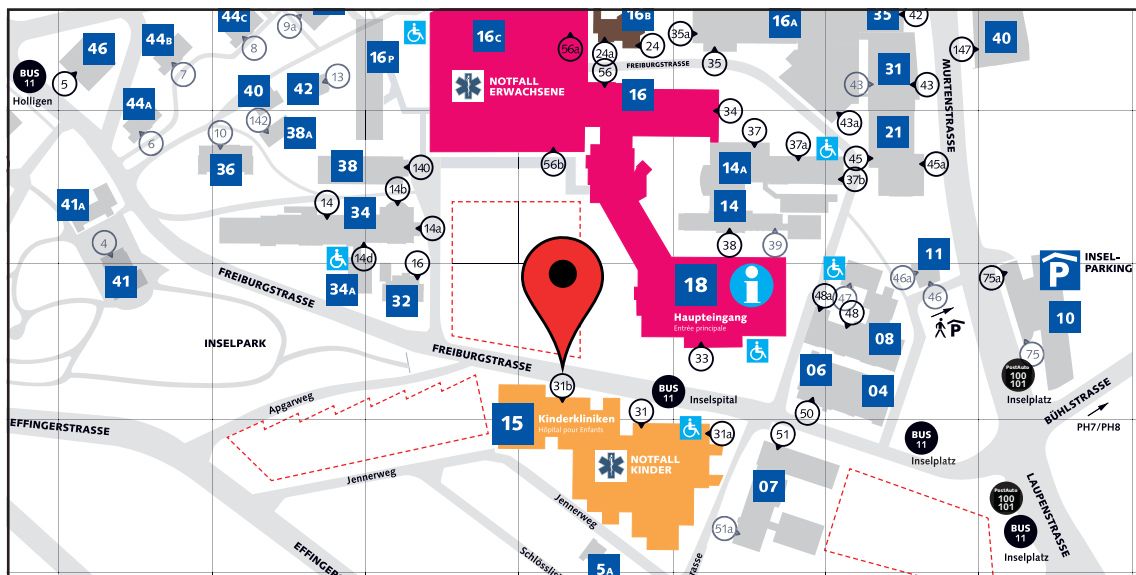
interpharma:ph

MEDI SERVICE



Kongressort

Inselspital, Universitätsspital Bern, Auditorium Ettore Rossi



SBB

Basel	07.31	–	Bern	08.24	Bern	17.04/17.36	–	Basel	17.59/18.29
Luzern	06.57	–	Bern	08.26	Bern	17.00/18.00	–	Luzern	18.01/19.01
St. Gallen	06.25	–	Bern	08.28	Bern	17.02/17.32	–	St. Gallen	19.07/19.52
Zürich	07.32	–	Bern	08.28	Bern	17.02/17.32	–	Zürich	17.58/18.28

Bus

Bus Nr. 11 «Holligen» ab Hauptbahnhof Bern bis Haltestelle Inselspital.

Parking

Parking «Inselspital» oder «City West».

Realisation

SKGG c/o Künzi Beratungen | Schachenstrasse 21 | Postfach 201 | 4702 Oensingen
T 062 396 10 49 | info@skgg.ch | www.skgg.ch

